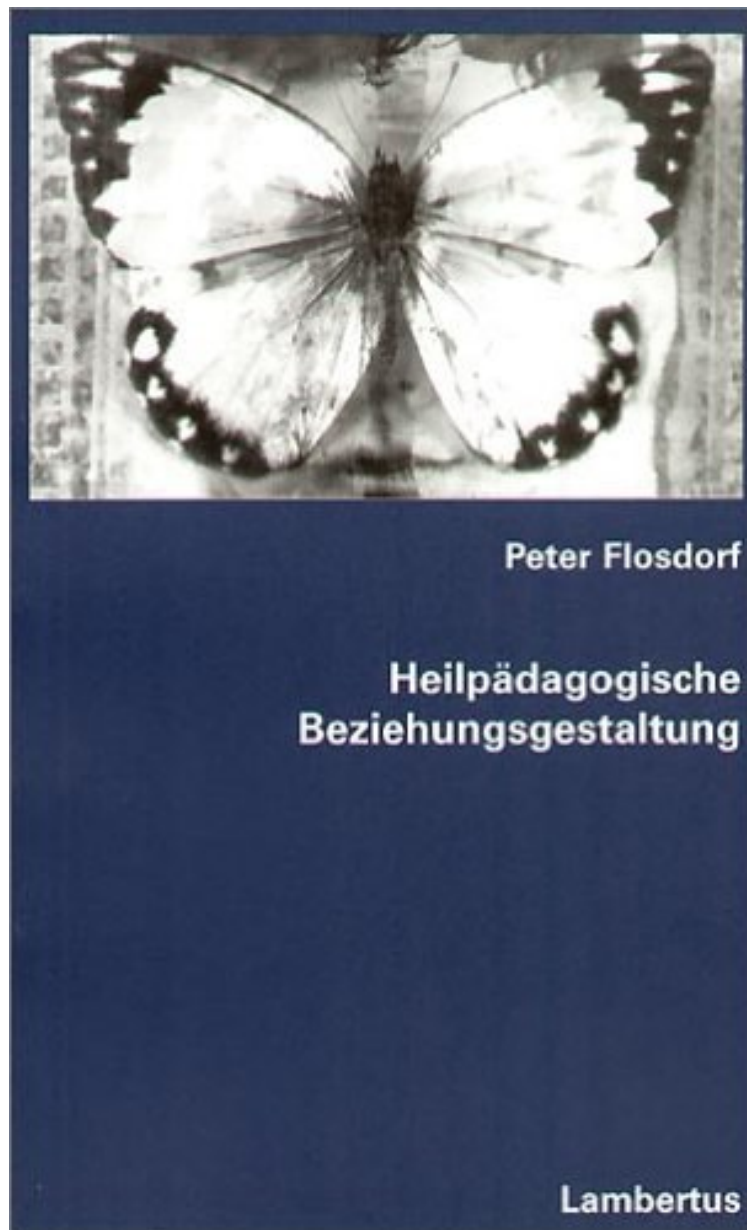


(Free) Heilpädagogische Beziehungsgestaltung

Heilpädagogische Beziehungsgestaltung

Von Peter Flosdorf

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1850901 in BcherVerffentlicht am: 2004Einband: Taschenbuch128
Seiten | File size: 44.Mb

Von Peter Flosdorf : Heilpädagogische Beziehungsgestaltung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Heilpädagogische Beziehungsgestaltung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Grundlagen-Schatzkiste der stationren JugendhilfeVon Alexander SchleingerDer Mitarbeiter in der stationren

Jugendhilfe ist oftmals konfrontiert mit Kindern und Jugendlichen, die "irgendwie anders" sind. Jeder einzelne hat seine individuelle Lebensgeschichte und Problematik. Auf dem vorläufigen Höhepunkt dieser Problematik wird er in eine Heimgruppe aufgenommen und soll aus dieser Situation heraus sein "Leben verändern"... Aber wie? Welche Hilfen braucht er? Grundlage kann nur eine verlässliche Beziehung sein, die sich in der Lage befindet zwischen gewähren lassen und fordern, zwischen Grenzsetzung und Freiräumen bieten. Dieses Buch bietet wichtige Hintergrundinfos darüber, wie Beziehungen zum Individuum und zur Gruppe konstruktiv gestaltet werden können um so einen Rahmen zu schaffen der möglichst korrigierende Erfahrungen zulässt. Flosdorf, als langjähriger Leiter des beregionalen Beratungs- und Behandlungszentrums in Würzburg, lockert den stellenweise etwas mhsam zu lesenden Text immer wieder mit Beispielen aus dem Alltag auf. Bei aller wichtigen Theorie die Vermittelt wird, ist das Buch absolut Praxisnah und damit ein Baustein eines guten Fundamentes für jeden der im Heimbereich arbeitet. 100% zu empfehlen.

Kurzbeschreibung
Ausgehend von der Aussage Martin Bubers, dass erst "in der Erfahrung der Gegenseitigkeit" der Mensch zum Menschen wird, entwickelt der Verfasser das Konzept einer heilpädagogischen Beziehungsgestaltung. Er hat es in jahrzehntelanger, therapeutischer und heilpädagogischer Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen und in der Ausbildung von Heilpädagogen entwickelt und auf seine Wirksamkeit hin überprüft. Die methodischen Grundlagen der Beziehungsgestaltung werden sowohl für den Einzelnen als auch den Gruppenbezug beschrieben. Schließlich werden Erfahrungen und Konzepte beschrieben für die Gestaltung eines Trainingsprogramms zum Aufbau der basalen Kompetenz, fördernde Beziehungen zu etablieren. Die Veröffentlichung darf als ein Beitrag zur Entwicklung von Qualität in der Erziehungshilfe betrachtet werden, wenn diese mehr als ein formales Management sein will.

Klappentext
Ausgehend von der Aussage Martin Bubers, dass erst "in der Erfahrung der Gegenseitigkeit" der Mensch zum Menschen wird, entwickelt der Verfasser das Konzept einer heilpädagogischen Beziehungsgestaltung. Er hat es in jahrzehntelanger, therapeutischer und heilpädagogischer Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen und in der Ausbildung von Heilpädagogen entwickelt und auf seine Wirksamkeit hin überprüft. Die methodischen Grundlagen der Beziehungsgestaltung werden sowohl für den Einzelnen als auch den Gruppenbezug beschrieben. Schließlich werden Erfahrungen und Konzepte beschrieben für die Gestaltung eines Trainingsprogramms zum Aufbau der basalen Kompetenz, fördernde Beziehungen zu etablieren. Die Veröffentlichung darf als ein Beitrag zur Entwicklung von Qualität in der Erziehungshilfe betrachtet werden, wenn diese mehr als ein formales Management sein will.